



Adolf und Leopold Bitza und Marie Panitzky geben allen Verwandten und teilnehmenden Freunden Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten, unvergeßlichen Vaters, bezw. Großvaters, Bruders, Schwagers und Onkels, des Herrn

JOSEF BITZA

ehemaliger Vorsteher der Schuhmacher-Genossenschaft, Bezirks- und Armenrat, k. k. beeideter Schätzmeister, Bürger von Wien und Mitglied der Bürgervereinigung, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes und der großen goldenen Salvatormedaille

welcher Sonntag, den 29. Oktober 1916, um $3\frac{1}{5}$ Uhr abends, nach langem schweren Leiden und Empfang der heiligen Sterbesakramente im 85. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des uns teuren Verblichenen wird Donnerstag, den 2. November 1916, um 3 Uhr nachmittags in der Aufbahrungs-Kapelle des Wiener Zentralfriedhofes feierlich eingeseget und sodann im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heilige Seelenmesse wird Montag, den 6. November 1916, um 8 Uhr früh in der Pfarrkirche zu Maria Verkündigung (PP. Serviten) in der Roßau, gelesen werden.

Wien, den 31. Oktober 1916.

Wohlgebohren

Herrn

Pumera Anton

Ratsdiener

Wien I.
Neues-Perthaus

